

Andrea Ernst



Nach dem Studium der Sozialwissenschaften (Mag.^a) arbeitete ich als freie Autorin und Journalistin für den ORF in Wien, publizierte eine Reihe von Sachbüchern, u.a. für den Kölner Verlag Kiepenheuer & Witsch, führte Co-Regie in mehreren ORF-Fernsehprojekten und zog Anfang der 1990er Jahre nach Köln. Für den Westdeutschen Rundfunk arbeitete ich als freie Journalistin, entwickelte eigene

Formate und wurde ab 1997 feste WDR-Mitarbeiterin, von 2002 – 2007 stellvertretende WDR/ARTE-Beauftragte und ARTE-Redakteurin, und ab 2007 im Bereich „Kultur und Wissenschaft“ Redaktionsleiterin. Über fünfzehn Jahren verantwortete ich dabei für die ARD und den WDR redaktionell eine lange Reihe von (Kino-)Dokumentarfilmen, sowie internationale Koproduktionen mit dramaturgischer Beratung. Seit dem Frühjahr 2019 arbeite ich wieder als selbständige Publizistin, Regisseurin und Filmemacherin, u.a. für ARTE, 3SAT, ORF und ZDF – und pendle immer wieder zwischen meinem festen Wohnsitz in Köln und Wien.

Filmografie - Redaktionelle Verantwortung – ausgewählte Festivalfilme

Playing God - Spielen Sie Gott, Mr. Feinberg?

Kinodokumentarfilm; 90'; Regie: Karin Jurschick

Hot Docs, Toronto 5/2017 Official Selection

New York Filmfestival 11/2017

34. Kasseler Dokumentarfilmfestival 11/2017

10 Milliarden - Wie werden wir alle satt?

Kinodokumentarfilm; 90'; Regie: Valentin Thurn

Örebro-Schweden-LaP-Festival: Best Documentary 2015

Agro-Film, Nitra (SVK): Bester Dokumentarfilm, 2015

Darßer Naturfilmpreis, 2015

Life Sciences Film Festival (CZ): Award of Agrobiology, 2015

Taste the Waste - Die globale Lebensmittelverschwendung

Kinodokumentarfilm; 90'; Regie: Valentin Thurn

Berlinale 2011 - Programm der Kulinarischen Berlinale

Atlantis - Natur und Umweltfilmfest - Bester Film 2011, Erster Preis

37th Ekofilm- International Film Festival - Dokumentarfilmpreis 2011

38th Ekotopfilm: Internationale Festival: Grand Prix 2011

Umwelt Medienpreis der Deutschen Umwelthilfe 2011

Hoimar-von-Ditfurth-Preis der Deutschen Umwelthilfe für die beste journalistische Leistung (zusammen mit dem Film "Radioaktive Wölfe")

ImagéSanté Festival, Liège, Erster Preis in der Umweltsektion 2011

Die Anwälte - Eine deutsche Geschichte

Kinodokumentarfilm; 90'; Regie: Birgit Schulz
GRIMME - Preise 2011, 1x Buch/Regie und 1x Schnitt
PHÖNIX - Dokumentarfilmpreis 2010

Auf der Suche nach dem Gedächtnis - Der Hirnforscher Eric Kandel

Kinodokumentarfilm; 90'; Regie: Petra Seeger
Bayerischer Filmpreis 2010
DOK-Film Löwe, Hachenburger Filmfest 2009
Lancia Award- Biografilm Festival 2009, Italien
Szolnok Film Prize, Int.. Scientific Film Festival 2009, Ungarn
Athena Science Communication Prize, Int. Science Film Festival 2009

Eco-Crimes - Verbrechen gegen die Natur

Dokumentarfilm – 90' und 3 x 52'; Regie: Thomas Weidenbach
Prize of the International Jury, TECHFilm Festival, 2009, Tschechien
Silver Screen Award, US International Film & Videofestival, 2009, USA
Merit Award, International Wildlife Film, Missoula, 2009, USA
Beste Geschichte beim „Green Screen“ Festival, 2009
Bester Film „Wildlife Conservation“, CMS Vatavaran, 2009, Indien

Black Starlets - How to Survive a Broken Dream

Dokumentarfilm – 90' Regie: Bernd Wilting
US International Film Festival, Certificate for Creative Excellence, 2006
Hors Concours - BANFF World Television Award 2006
Hors Concours – BANFF World Television Award 2006
Selection Guirland d'Honneur, Sport Movies & TV - Milan International, FICTS, 2006

UND WAS NOCH?

seit 2019	selbständige Publizistin, Regisseurin, dramaturgische Beraterin
seit 2017	Mentorin – Bereich - Dokumentarfilm Beirat-Mitglied, ZMI Zentrum für Medien und Interaktivität Justus-Liebig-Universität Gießen
seit 2004	EAVE (European Audiovisual Entrepreneurs): Decision Maker der europ. Organisation für die Ausbildung von Film- und Fernsehproduzenten, 1x jährlich, Koop. MEDIA
2011-2015	Vorsitzende des Journalistinnenbundes, Medienverband, Sitz: Köln
2011-2012	Dozentin an der FH-St. Pölten - Journalistische Grundlagen / Fernsehen; Masterstudiengang: Digitale Medientechnologie
2007-2008	Eric Pleskow, Ein Leben für den Film; Biographie des US- Filmproduzenten und Präsidenten der Viennale, 180 Seiten, Picus Wien, 2008

2005-2011

Jurymitglied des Filmfonds Wien (FFW), ab 2009 auch
Beiratsmitglied der Fernsehförderung, Jurydiskussion über ca.
500 Spielfilmprojekte, Drehbücher, Treatments und
Kalkulationen